

WASSERSTOFF-PPA IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

Wie optimiere ich meine Grünstrombeschaffung?

Europas Bestrebungen hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft werden immer konkreter, Energiepolitik und Unternehmen krempeln ganze Wertschöpfungsketten um. Wasserstoff und Strom sind die beiden Säulen für die Dekarbonisierung der Energieversorgung und der Industrie. Hier ergeben sich zwei besonders relevante neue Geschäftsfelder und Verdienstmöglichkeiten: die Belieferung mit Grünstrom über Power Purchase Agreements (PPAs) und die Herstellung von grünem Wasserstoff. Dabei wurden in Deutschland und Europa regulatorische Anforderungen gesetzt, unter welchen Bedingungen Elektrolyse-Wasserstoff als „grün“ gilt. Dieses Seminar vermittelt das nötige Wissen, um die Grünstrombeschaffung für Elektrolyseure zu optimieren und umsetzen zu können.

Ihre Inhalte

Session 1: Grundlagen – Strommärkte, Preise und Prozesse

- Preisbildungsmechanismen an Spot- und Terminmarkt
- kurzer Überblick: Intraday-Handel, Regelenergiemarkt und Ausgleichsenergie
- Fahrplan- und Bilanzkreismanagement

Session 2: Strombeschaffung verschiedener PPA-Strukturen

- Wie bewerte ich ein Wind- und Solarprofil?
- Beschaffungs- und Hedgingstrategien mit standardisierten Strommarktprodukten
- PPA-Strukturen: Baseload, Pay-as-Produced, Pay-as-Nominated

Session 3: Besonderheiten des Grünstrombezugs für Elektrolyseure

- der Wert von Herkunftsnachweisen (HKN)
- Zusätzlichkeit, Regionalität und Gleichzeitigkeit als Qualitätsmerkmale für Grünstromlieferungen
- EU-Regulierung und deutsche Regulierung: Wann ist Elektrolyse-Wasserstoff grün und was bedeutet das für die Strombeschaffung?

Session 4: PPA-Markt in Deutschland und Europa

- PPAs im Überblick: Typen, Mengen und Marktdaten
- Spezialfall: virtuelle cross-border PPAs
- Wie finde ich den richtigen PPA-Partner?
- Fallbeispiele: aktuelle PPA-Preise, u. a. gemäß PPA-Preismonitor

Session 5: On-site vs. off-site PPA – Wie optimiere ich meine Strombezugskosten insgesamt?

- Wasserstoffherstellungskosten in Abhängigkeit der Volllaststunden
- regulatorischer Rahmen: Stromnebenkostensparnisse bei on-site PPAs in Deutschland
- Fallbeispiele: Optimierung des Grünstrombezugs mit on-site und off-site Lösungen

Session 6: Optimierung zwischen Termin- vs. Spot-Markt: Wie nutze ich die Flexibilität eines Elektrolyseurs?

- der Wert der Flexibilität: Elektrolyseur als Realloption
- Fallbeispiele der PPA-Beschaffung und Spotmarktoptimierung: Wie profitiere ich von niedrigen Stundenpreisen am Day-Ahead-Markt?
- Diskussion und Ausblick: weitere Optimierungsoptionen an den Kurzfristmärkten (u. a. Intraday und Regelenergiemarkt)



Foto: Zbynek Burival/ Unsplash

ZIELGRUPPE

- Betreiber:innen oder Lieferanten von Elektrolyseuren,
- Fach- und Führungskräfte aus der Energiewirtschaft mit Verantwortung im Bereich Produkt- oder Geschäftsfeldentwicklung,
- Mitarbeiter:innen im strategischen Management oder im Einkauf der Industrie und
- Fachreferent:innen aus Interessensverbänden

IHR NUTZEN

Nach diesem Live-Online-Training sind Sie in der Lage,

- verschiedene PPA-Preise und Bezugsstrukturen einzuordnen,
- PPA-Partner zu finden und Wasserstoff-geeignete PPAs zu verhandeln und abzuschließen,
- eine Strategie zur Grünstrombeschaffung für Elektrolyseure zu entwickeln und
- aktuelle regulatorische Entwicklungen einzuordnen.

BEISPIELHAFTER USE CASE

Als Vorreiter der Energiewende sind Sie bereits in erste Projekte zur Herstellung grünen Wasserstoffs mittels Elektrolyse involviert und haben entsprechende Erfahrung gesammelt. Sie fragen sich angesichts der aktuellen regulatorischen Entwicklungen, wie der Strombezug für einen Elektrolyseur ausgestaltet werden muss, damit der Wasserstoff als grün gilt.

Insbesondere interessiert Sie, wie Sie die Strombezugskosten dabei gering halten. Auch wenn Sie die Grundelemente des Strommarkts verstanden haben, möchten Sie ein tieferes Verständnis davon erhalten, mit welchen Strategien sich besonders niedrige Beschaffungspreise erzielen lassen und welche Werkzeuge es zur Umsetzung braucht.